

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 22. Februar 2021

400 Millionen Euro für die Universität Bielefeld

NRW.BANK finanziert den Neubau der Medizinischen Fakultät Ostwestfalen-Lippe an der Universität Bielefeld

Die NRW.BANK ermöglicht der Universität Bielefeld den Aufbau der ersten Medizinischen Fakultät in Ostwestfalen-Lippe durch die Vergabe eines entsprechenden Darlehens. Für die nötigen Investitionen in die Gebäudeinfrastruktur stellt sie ein Darlehen von mehr als 400 Millionen Euro bereit. Damit leistet die Förderbank für Nordrhein-Westfalen einen wichtigen Beitrag dazu, das Land als Standort der Hochschulmedizin zu stärken.

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki

Pressesprecherin

Tel. : + 49 211 91741-1847

Mobil : + 49 151 15179261

caroline.gesatzki@nrwbank.de

„Die Gründung der Medizinischen Fakultät in Bielefeld ist eine zentrale Infrastrukturmaßnahme des Landes Nordrhein-Westfalen in der Region Ostwestfalen-Lippe, die wir mit unserer Finanzierung gerne unterstützen“, sagt Gabriela Pantring, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK. „Sie schafft ein neues attraktives Forschungs- und Lehrangebot sowie zusätzliche Studienplätze. Darüber hinaus will die Fakultät mit ihrem Fokus auf die Allgemeinmedizin und die praxisnahe Ausbildung dazu beitragen, dass sich Studierende nach dem Studium für eine Niederlassung als Arzt in der Region entscheiden.“

Für den Aufbau der Medizinischen Fakultät sind umfangreiche Investitionen erforderlich. Der Projektplan sieht ein Darlehensvolumen von insgesamt 465 Millionen Euro vor, das sich auf zwei separate Finanzierungen aufteilt. Die zweite Teilfinanzierung von knapp 404 Millionen Euro wird nun von der NRW.BANK bereitgestellt. Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt nicht nur die Ausfallbürgschaften für beide Finanzierungen in voller Höhe, sondern trägt auch zur Refinanzierung bei.

Das Darlehen der NRW.BANK dient der Finanzierung verschiedener Baumaßnahmen zur Realisierung von benötigten Flächen für zum Beispiel Seminarräume, Forschungslabore, Hörsäle und Büros. Die Flächen für die Universitätsmedizin entstehen auf dem Campus und in unmittelbarer Nähe zum Universitätshauptgebäude in einer sogenannten „Mehr-Gebäude-Lösung“ aus Neu- und Umbauten. Der Studienbetrieb soll im Wintersemester 2021/2022 mit 60 Studienplätzen starten. Im Endausbau (ab dem Wintersemester 2025/ 2026) sollen dann circa 300 Studierende pro Jahr an der Universität Bielefeld ihr Medizinstudium beginnen.

Düsseldorf/Münster, 22. Februar 2021

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.